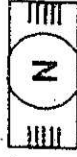


Entwicklungs- und Planungskonzeption

Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

auf vorrangigen Flächen für den Naturschutz
(nach § 15 [1], Nr. 1-3 LNatSchG)



NSG "Wakenitz"



Schutz und Entwicklung von Biotopen gem. § 15a LNatSchG

z.B. durch großzügige Einzäunung (< 2 m), Entlassung in die eigendynamische Entwicklung (Sukzession)

auf Eignungsflächen für den Biotopverbund
(nach § 15 [1] Nr. 4 LNatSchG)



Schwerpunktbereich Nr. 81: Wakenitz (Talraum)
(textlich erfaßt durch LANU)



Verbundachsen Schutzgebiets- u. Biotopverbundsys
Eignungsfläche für potentielle Ausgleichsmaßnahmen

Schutz von Niedermoorböden/Grundwasser
- Nutzungsreduzierung auf (Feucht-) Grünlandstandorten,
Beweidung bis zu 1,5 Tiere / ha, Mahd ab 1.7.

Entwicklung von Gewässerrandstreifen

- Uferabflachung, Entwicklung von 3-5m breiten extensiven Uferstrandstreifen
 Grabenentrohrung

Entwicklungen / Maßnahmen im Außenbereich



Geplantes Landschaftsschutzgebiet
"Naturpark Lauenburgische Seen"

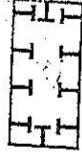
Entwicklungen / Maßnahmen im Außenbereich



Geplantes Landschaftsschutzgebiet
"Naturpark Lauenburgische Seen"



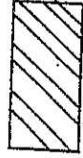
Vorschlag des Kreises zur Ausweisung als "Naturdenkmal"



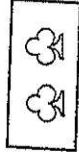
Flächen für Maßnahmen Naturschutz und Landschaftspflege
/ Ausgleichsflächen



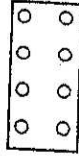
Eignungsflächen für Misch- / Gewerbegebiete



Eignungsflächen für die Siedlungserweiterung / Wohnen



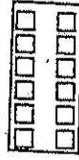
Anlage von Obstbaumbeständen, -wiesen



Eignungsraum für die Entwicklung einer naturverträglichen
Erholungs- und Freizeitznutzung
(ggf. Herausnahme aus dem geplanten LSG "Lauenburgische Seen")



Anlage von Großbäumen entlang der Bundesstraße



Eignungsraum für potentiellen Aussiedlerhof



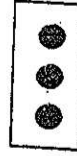
Fortführung des "Dräger - Wanderweges"



Eignungsraum für Vertragsnaturschutz

Ziel: Erhalt und Entwicklung artenreicher, feuchter Grünlandflächen

- z.B. - extensive Grünlandnutzung mit Mahd ab 1.7. und/oder Beweidung ab 10.5. - 30.11. max. 1,5 Tiere/ha, keine Düngung, keine Entwässerung, kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- Wiedervernässung des Erlenbruchwaldes und der Grünlandflächen
 - Anlage naturnaher, unbewirtschafteter Teichflächen
 - Uferabflachung von Fließgewässern (Gröнау, Gräben)

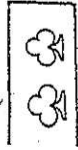


Sicherung / Erhalt landschaftsprägender Einzelbäume,
Baumgruppen

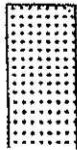
Entwicklungen / Maßnahmen im Innenbereich



Erhalt / Ergänzung der Baumreihen und Großbäumen



Anlage von Obstbeständen / Obstwiesen auf Freiflächen



Erhalt ortsbildprägender Obstbaumwiesen



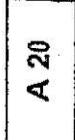
Eingrünung der Ortsränder / Siedlungsgrenzen

- Schaffung sanfter Übergänge von der Siedlung in die Landschaft



Sicherung / Erhalt ortsbildprägender Freiflächen

Kirchliche Übernahme



Geplante Trasse der Autobahn A 20



Archäologische Denkmale

Sonstige Darstellungen



Altstandorte (lt. Altstandortkataster Kreis Herzogtum Lauenburg)



Hinweis auf § 7 [2] LNatSchG Schleswig-Holstein



Gemeindegrenze

1

Feststellungsvermerk nach § 6 der Landschaftsplan-VO

Widerspruch der Unteren Naturschutzbehörde vom ^{14.11.} ~~März~~ 2001 in Kurzfassung
(die vollständige Fassung liegt dem Landschaftsplan als Anlage bei)

1. Darstellung der Eignungsräume für potentielle Aussiedlerhöfe
Ein abschließende Festlegung bzw. Einschränkung der Standorte für potentielle Hofaussiedlungen auf Ebene der Landschaftsplanung ist nicht möglich.

2

2. Ergänzung des Dräger-Wanderweges
Nach § 4 (1) der Schutzverordnung zum NSG "Wakenitz" vom 20. 4. 1999 (GVBl Sch.-H., S. 100) ist es insbesondere verboden, Straßen, Wege, Plätze jeder Art oder sonstige Verkehrsflächen anzulegen oder wesentlich zu verändern



Anlage 8 - Auszug aus dem Landschaftsplan der Gem. Groß Sarau

5329.17-2230-381

Legende

┌───┐ FFH - Gebietsabgrenzung

0 100 200 300 400 Meter

Maßstab: 1 : 5 000